



Gastgeber des Praxisworkshops in Gundersheim war Hannes Pichler, Firma Holzbau Pichler



Franz Zoppoth präsentiert die Ergebnisse aus seiner Gruppe

**MASSIV WERTHAUS**  
WIENERBERGER

**IHR FERTIGES ZIEGELHAUS  
AUF SICHERHEIT BAUEN**

- Fixpreis und Fixtermin
- Überprüfte Qualität
- Wert gesichert für Generationen
- Baumeister-Kompetenz



**UMH**  
ITZ MASSIV HAUS

BM ING. BERND UITZ | 9300 ST. VEIT/GLAN

INFOS: HR. SUCHY T: (0664) 260 95 95 | WWW.BAU-UITZ.AT

# Gegenseitige Unterstützung

**„Wer alleine arbeitet, addiert. Doch wer zusammen arbeitet, multipliziert.“ Unter diesem Motto fand im April der erste Praxisworkshop zum Thema KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) statt.**

Conny Lexe

Als Gastgeber öffnete Hannes Pichler, Firma Holzbau Pichler, in Gundersheim seinen Betrieb, um gemeinsam mit 15 interessierten Mitgliedern der Wirtschaftsvereine Zukunft Handwerk Industrie Gailtal (ZHIG) und Industrie Gewerbe Oberkärnten (IGO) ausgewählte Prozesse und Arbeitsbereiche zu analysieren und zu optimieren. Durchgeführt wurde dieser Praxisworkshop im Rahmen des Arbeitskreises Kooperation von Arbeitskreisleiter Franz Zoppoth.

**Fokus.** Wo stecken die größten Verschwendungsfallen? Wo könnte noch effizienter gearbeitet, die Produktivität gesteigert werden? Diesen und ähnlichen Fragen nahmen sich die teilnehmenden KVP-Experten an. Unter fachmännischer Leitung

von Günter Markowitz (Company Angels) fokussierten sich die Unternehmer auf zwei konkrete Aufgabenstellungen. So beschäftigte sich eine Gruppe mit dem Vorgang einer Auftragsabwicklung, wobei alle zu durchlaufenden Bereichen vom Eingang der Anfrage bis hin zur Produktion durchleuchtet wurden.

**Effizienz.** Die zweite Gruppe analysierte den gesamten Produktionsbetrieb und prüfte die Prozesse und Arbeitsschritte auf mögliche Verschwendungs- und Ineffizienzfällen. In einer Ergebnispräsentation berichteten beide Gruppen über die wahrgenommenen Eindrücke und gaben konkrete Handlungsempfehlungen und Verbesserungsvorschläge für eine effizientere Gestaltung der durchleuchteten Prozesse ab.